

# Dyskalkulie

## Beitrag von „alias“ vom 16. April 2013 23:04

Ich stimme Raindrop zu. Wichtig sind klare Strukturen und Lösungswege. "Vorteilhafte Rechenwege" sind oft genug verwirrend.

Ein Beispiel, wie jemand mit Dyskalkulie einen "vorteilhaften Rechenweg" empfinden könnte, kannst du nachempfinden, wenn du einen dir selbst bislang unbekannten Rechenweg betrachtest.

[Blockierte Grafik: [https://fbcdn-sphotos-d-a.akamaihd.net/hphotos-ak-prn...666891006\\_n.jpg](https://fbcdn-sphotos-d-a.akamaihd.net/hphotos-ak-prn...666891006_n.jpg)]

(Japanische Multiplikationsmethode - tricky - probier das mal selbst mit dreistelligen Zahlen und Ziffern >5!)

Links zu Dyskalkulie und Arithmäthenie findest du hier:

<http://autenrieths.de/links/linksmat.htm#Dyskalkulie>